PRESSEMITTEILUNG Nr. 78

Profiboxer Patrick Korte und Ratsherr Torben Münning bei der BIGWAM e.V. - Bürgerversammlung

Essen 26.8.2023

Das waren 2 große Themen, die die BIGWAM sich am 24.8. im Kreuzer vorgenommen hatte, zu besprechen. Fast 40 Menschen fanden den Weg in den ehemaligen Gemeindesaal, um sich über die „andere Seite“ des Profiboxers Patrick Korte und dem Streitthema des Ausbaus des Stadion an der Hafenstraße auszutauschen und zu informieren.

Zunächst berichtete der Vorsitzende der BIGWAM, Klaus Barkhofen davon,„dass es an der Haus-Berge-Straße 199, unserem Problemhaus der letzten Monate und Jahre, bis auf kleine Ausnahmen eine Lösung der Müllthematik gegeben hat. Dies ist unter anderem der guten Zusammenarbeit von Nachbarschaft, Ordnungsamt, Quartiershausmeistern und der BIGWAM zu verdanken.

Zum Thema „wilder“ Automarkt, gab es auch wieder einige Bewegung! So gibt es einen neuen Hotspot an der Bottroper Straße 288, der einen besonderen Augenmerk verdient. Insgesamt waren im Jahr 2023 bis heute insgesamt 226 Meldungen aus dem Bereich des wilden Automarktes an die Ordnungsbehörden gemeldet worden.

Unseren Gast Patrick Korte kennt man wohl eher als großartigen Sportler aus Essen und leider weniger mit den Dingen, die er parallel dazu betreibt, die aber nicht weniger interessant sind!
In einem Interview mit dem Vorstandsmitglied Abed Öztep kam heraus, das insbesondere seine soziale Seite eine Herzensangelegenheit für ihn ist. Ganz speziell möchte er Jugendliche, die auf die schiefe Bahn geleitet wurden helfen, wieder den richtigen Weg einzuschlagen. Unter anderem werden diese Jugendlichen im Don Bosco Club betreut und können dort ihre Aggressionen gezielt einsetzen. „Aber auch um zu erfahren“, so Patrick Korte, „was es heißt auch mal die Faust selbst ins Gesicht zu bekommen und wie schmerzhaft das sein kann!
Aber auch seine Aktivitäten in der Prof.Dr.Eggers-Stiftung mit psychisch gestörten Jugendlichen, fand große Beachtung.
In den folgenden zahlreichen Fragen aus dem Publikum kamen natürlich auch Fragen auf, die den Boxsport unseres Gastes betrafen. Eine Frage war zum Beispiel: „Wie fühlt man sich, wenn man gerade einen K.O. bekommen hat, was geht da in einem vor?“ Scherzhafte Antwort von Korte: „Das geht so schnell, da kannst Du nichts mehr denken“.
In einem Resümee konnte man schließen, dass die Arbeit von Patrick einen großen Beitrag dazu leistet Jugendliche von der Straße zu holen und gar nicht erst den Weg in die Grauzone, auch unseres wilden Automarktes, zu finden! Das Publikum fand begeistert und mit großem Applaus, dass Patrick Korte eine relativ unbekannte, aber sehr sympathische Seite seiner Arbeit gezeigt hat.

In dem Streitthema zur Erweiterung der Ecken im Stadion an der Hafenstraße, gab es insbesondere die Bedenken, dass die derzeit schon mehr als angespannte Park-, Müll-, Verkehrssituation in ein nicht mehr ansatzweise akzeptables Szenario abdriften wird. Um erste Lösungsansätze zu finden, die auch schnell umgesetzt werden können, sollten die 40 Anwesenden, nach einer kurzen Bestandsaufnahme, auf Moderationskarten ihre Sicht einer Lösung für die Problematik aufschreiben und vorschlagen. „In einigen weiteren Schritten werden diese Ideen nun zusammengefasst“, so Klaus Barkhofen, „um eine schnelle Lösung des Problems anzugehen, das über Jahre hinweg nicht angepackt wurde und sich nun zu einem großen Problem auftürmen könnte“.

In einer weitergehenden Diskussion mit unserem zuständigen Ratsherrn Torben Münning, wurden die verschiedenen Aspekte der Problemlage noch einmal deutlich positioniert, um auch über die Politik einen Weg zu finden, schnellstmöglich Lösungen zu erzielen. Unter anderem konnte der

ordnungspolitische Sprecher der CDU Fraktion im Rat der Stadt Essen, Luca Ducree, in Aussicht stellen, dass kurzfristig auch mit den Verantwortlichen von RWE ein Gespräch unter Beteiligung der BIGWAM stattfinden wird, um die Situation vor Ort zu benennen und auch dort bekannt zu machen und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.
In einem offenen Austausch, auch mit den weiteren anwesenden Lokalpolitikern (Ratsherr Bockstedte, BezV Kirchner, El Founti), wurde uns zugesagt, dass man die verschiedenen Lösungsansätze prüfen wird und auch bereits existierende Konzepte aus der Schublade holen wird. Auch soll dieses Thema in den Gremien, zumindest in der CDU-Fraktion, weiter diskutiert werden. „Von den ersten weiteren Schritten sollte bereits zur nächsten Bürgerversammlung berichtet werden können“, so Torben Münning gegenüber dem Publikum.
Eine ältere Dame um die 80 merkte dazu noch an, „Die aktive Teilnahme der jungen, sympathischen Politiker lässt endlich auf Unterstützung hoffen!“

„Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die offene Diskussion. Jetzt freuen wir uns auf einen konstruktiven Dialog mit Politik und Verwaltung (und RWE)“, schließt Barkhofen die gelungene Versammlung.

Die nächste Bürgerversammlung findet vorauss. am 14. Dezember wieder im Kreuzer mit sicher interessanten Gästen statt.
Vorankündigung: Am 11.4.24 „feiert“ die BIGWAM e.V. ihr 10-jähriges Bestehen mit dem Gast Oberbürgermeister Thomas Kufen.